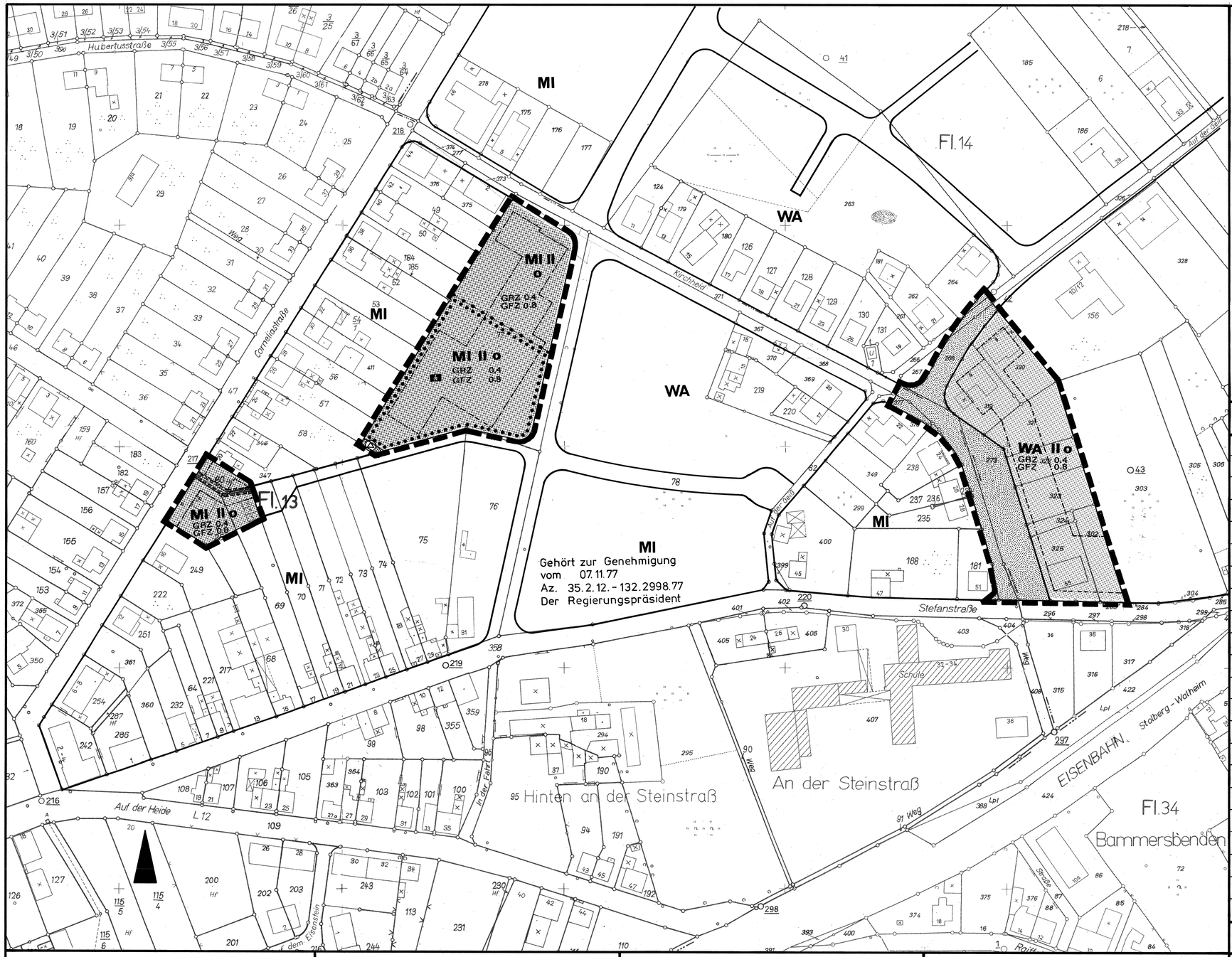
STADT STOLBERG

BEBAUUNGSPLAN NR. 3(K)

ERSTE ÄNDERUNG

MASSTAB 1 : 1000

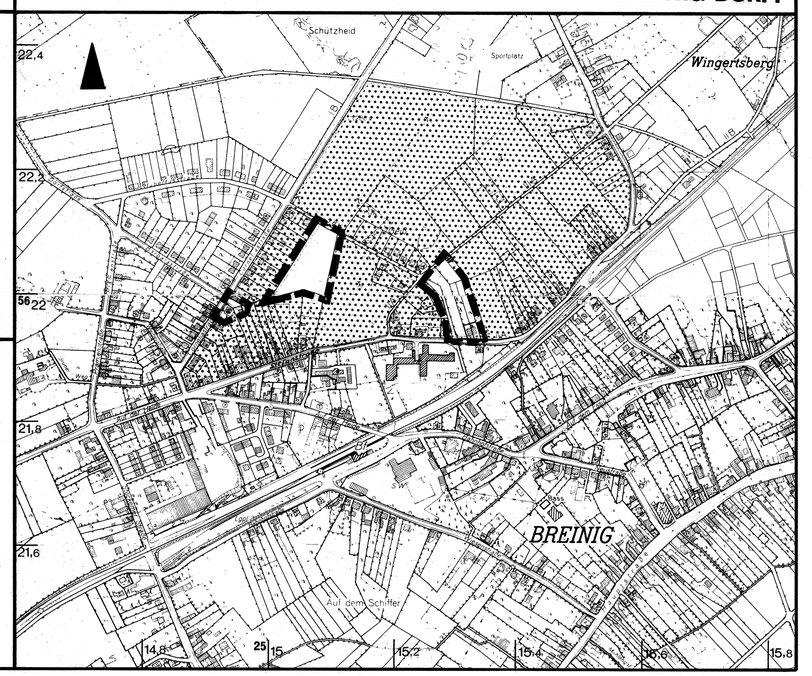
KREIS AACHEN, GEMARKUNG BREINIG, FLUR 13 · 14



LEGENDE

Allgemeines Wohngebiet	WA
Mischgebiet	MI
Zahl der Vollgeschosse -Als Höchstgrenze-	II
Grundflächenzahl	GRZ 0,4
Geschoßflächenzahl	GFZ 0.8
Offene Bauweise	o
Baugrenze	
Baugrundstück für den Gemeinbedarf	
Kindergarten	K
Straßenverkehrsfläche	
Straßenbegrenzungslinie	
Fläche für Versorgungsanlagen	
Umformerstation	
Mit Leitungsrechten zu belastende Fläche	
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung	
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Bebauungsplanänderung	
Textliche Festsetzung	
Das Leitungsrecht wird zugunsten der Stadt Stolberg festgesetzt.	

GRUNDKARTENAUSSCHNITT M. 1 : 5000, BLATT BREINIG·DORFF



DEM BEBAUUNGSPLAN IST EINE BEGRÜNDUNG BEIGEFÜGT

FÜR DIE STÄDTEBAULICHE PLANUNG

ENTWICKLUNGS- UND PLANUNGSAMT STOLBERG DEN 29.10.76

BEIGEORDNETER STÄDT. OBERBAURAT

FÜR DIE IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER ANGEFERTIGTE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES

VERMESSUNGSAMT AACHEN, DEN 3.11.76

KREISOBERVERMESSUNGSDIREKTOR

FÜR DIE GEOMETRISCHE EINDEUTIGKEIT DER PLANUNG

VERMESSUNGSAMT STOLBERG, DEN 29.10.76

STÄDT. VERMESSUNGSDIREKTOR

DER RAT DER STADT STOLBERG HAT IN SEINER SITZUNG AM 28.9.1976 GEM. § 2 (1) BBAUG BESCHLOSSEN, FÜR DAS PLANGEBIET EINEN BEBAUUNGSPLAN AUFZUSTELLEN

BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED

STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT STOLBERG HAT IN SEINER SITZUNG AM 16.11.76 GEM. § 2 (6) BBAUG BESCHLOSSEN, DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 3 (K) 1.ÄND. ÖFFENTLICH AUSZULEGEN

BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED

STADTDIREKTOR

DIESER PLAN HAT ALS ENTWURF GEM. § 2 (6) BBAUG IN DER ZEIT VOM 20.12.76 BIS 20.1.77 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

STADTDIREKTOR

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 10 BBAUG DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT STOLBERG VOM 14.6.77 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN

BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED

STADTDIREKTOR

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 11 BBAUG DURCH VERFÜGUNG VOM 7.11.77 GENEHMIGT WORDEN

KÖLN, DEN

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 12 BBAUG DURCH BEKANNTMACHUNG VOM 6.12.77 ALS SATZUNG RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN

STADTDIREKTOR